

dünnter Schwefelsäure erhitzt, filtrirt und aus dem Rückstande die freigewordene Ellagsäure abscheidet, zweckmässig durch Auskochen mit Natron-

lauge, Versetzen der Lösung mit Salmiak und Zerlegen des ausgeschiedenen Ammonsalzes durch Mineralsäure.

Wirtschaftlich-gewerblicher Theil.

Die Gold- und Silber-Production der Welt in den Jahren 1899—1901.

[Schluss von S. 793.]

M. Die Silber-Production der Welt ist im vergangenen Jahre erheblich zurückgegangen; sie belief sich auf insgesamt 174 851 391 Troy-Unzen (= 5 438 443,2 kg) gegenüber 180 093 364 Troy-Unzen (= 5 599 216,2 kg) im vorhergehenden Jahre; die Abnahme beträgt hiernach 5 241 973 Troy-Unzen (= 55 3718,8 kg) oder fast 3 Proc. Noch bedeutender ist der Rückgang in dem

Handelswerth des geförderten Edelmetalles; er sank von Doll. 110 451 012 i. J. 1900 auf Doll. 103 074 891 im vergangenen Jahre, d. h. um 7 376 121 Doll. oder um ca. 6 $\frac{2}{3}$ Proc. Es entspricht dies dem im Laufe des letzten Jahres eingetretenen Preissturz für Silber, so dass das Metall durchschnittlich loco New York i. J. 1901 mit nur 58,95 Cents pro 1 Unze bezahlt wurde, während im vorhergehenden Jahre es sich im Mittel auf 61,33 Cents hielt.

Auf die einzelnen Länder vertheilte sich die Production in nachstehender Weise:

Silber-Production der Welt.

Land	Mengen in Fein-Unzen		Handelswerth in Doll.	
	1900	1901	1900 61,33 Cts. pro Unze	1901 58,95 Cts. pro Unze
Nord-Amerika:				
Vereinigte Staaten	59 561 797	59 653 788	36 529 250	35 165 902
Canada	4 468 225	5 078 318	2 740 362	2 993 668
Mexico	55 804 420	55 152 340	34 224 851	32 512 301
Central-Amerika:	1 446 795	1 072 095	887 319	632 000
Süd-Amerika:				
Argentinien	383 561	383 561	235 238	226 109*
Bolivia	10 432 685	9 329 941	6 398 366	5 500 000*
Chile	5 772 791	5 772 789	3 540 453	3 403 059*
Columbia	2 800 000	2 520 000	1 717 240	1 485 540
Ecuador	81 000	84 818	49 677	50 000
Peru	6 590 955	6 655 257	4 042 433	3 923 274*
Europa:				
Österreich	1 272 279	1 272 279	780 289	750 008
Ungarn	649 511	649 511	389 345	382 887
Frankreich	452 268	452 268	277 376	266 612*
Deutschland	5 412 589	5 412 589	3 319 028	3 190 721*
Griechenland	1 011 856	1 011 856	620 571	596 489*
Italien	1 002 115	1 002 115	614 597	590 746*
Norwegen	147 895	147 895	90 704	87 184*
Russland	112 175	112 775	68 797	66 127*
Serbien	18 386	18 326	11 276	10 803*
Spanien	5 909 418	5 909 418	3 624 246	3 483 602
Schweden	61 955	61 955	37 997	36 522*
Türkei	429 280	65 363	268 233	38 581*
Gross-Britannien	190 850	167 000	117 048	98 447*
Asien:				
Holländisch-Ost-Indien	73 690	73 690*	45 194	43 440
Japan	1 895 398	1 895 398*	1 162 448	1 117 337
Australien:	14 063 244	10 848 420	8 624 988	6 395 144
Sonstige Länder:	48 226	48 226	29 577	28 429
Zusammen	180 093 364	174 851 391	110 451 012	103 074 891

Den grössten Ausfall weist Australien auf, die Production ist hier um 3 214 824 Fein-Unzen (= 99 991,4 kg) oder fast 23 Proc. der Menge nach und um 2 229 844 Doll. oder fast 26 Proc. dem Werthe nach zurückgegangen. Ebenso ist die Silber-Production in Bolivia um mehr als 1 Mill. Unzen gesunken. In Mexico beläuft sich die

Abnahme auf ca. 650 000 Fein-Unzen. Die grösste Zunahme hat die Silberförderung in Canada erfahren; sie stieg hier nämlich um mehr als 600 000 Fein-Unzen.

Auch in den Vereinigten Staaten von Amerika, welche auch in diesem Metalle die Führung beibehalten haben, ist die Production der

Menge nach um fast 100 000 Troy-Unzen gestiegen, wenngleich der Gesammtwerth um ca. 1 360 000 Doll. in Folge des niedrigeren Marktes zurückgegangen ist. Während der beiden letzten

Jahre stellte sich die Silber-Production in der nordamerikanischen Union nach dem Bericht des Directors der Washingtoner Münze folgendermaassen:

Silber-Production in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Staat bez. Territorium	Mengen in Fein-Unzen		Handelswerth in Doll.	
	1900	1901	1900	1901
Alabama	100	43	62	26
Alaska	73 300	55 000	45 446	33 000
Arizona	2 995 500	2 955 500	1 857 210	1 797 300
California	941 400	1 118 333	583 668	671 000
Colorado	20 483 900	20 833 333	12 700 018	12 500 000
Georgia	400	820	248	500
Idaho	6 429 100	4 000 000	3 986 042	2 400 000
Maryland	—	1	—	1
Michigan	102 000	102 000	63 240	61 200
Montana	14 195 400	14 500 000	8 801 148	8 700 000
Nevada	1 358 700	4 000 000	842 894	2 400 000
New Mexico	434 300	434 300	269 266	260 600
North Carolina	11 200	16 558	6 944	9 900
Oregon	115 400	125 000	71 548	75 000
South Carolina	—	400	248	200
South Dakota	536 200	364 130	332 444	218 500
Tennessee	—	5	—	3
Texas	447 400	477 400	295 988	286 400
Utah	9 267 600	10 250 000	5 745 912	6 150 000
Virginia	—	1 049	—	600
Washington	290 263	350 000	139 190	210 000
Wyoming	258	30 000	124	18 000
Zusammen	57 647 000	59 653 788	35 741 140	35 792 200

Während hiernach die Metallförderung selbst um ca. 2 000 000 Unzen zugenommen hat, ist der Werth nur um ca. 50 000 Doll. gestiegen. Auch hier steht der Staat Colorado mit ca. 35 Proc. der Gesammt-Production an der Spitze, es folgen Montana mit 24 Proc., Utah mit 17 Proc. und Idaho und Nevada mit je 6½ Proc. In Utah weist die Förderung den grössten Fortschritt auf, während für Montana und Idaho erhebliche Ausfälle zu verzeichnen sind.

Übrigens ist in vorstehender Aufstellung zu beachten, dass sich die an der Washingtoner Münze angegebenen Zahlen für 1900 nicht vollständig mit den in der Welt-Production für die Vereinigten Staaten aufgeföhrten decken.

Tagesgeschichtliche und Handels-Bundschau.

Personal-Notizen. Dem Privatdozenten für pharmaceutische Chemie an der Technischen Hochschule in Darmstadt Dr. G. Heyl ist der Charakter als Professor verliehen worden. —

Dem Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Orth, Berlin, wurde der Kgl. Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Eintragungen in das Handelsregister. Chemische Werke „Hansa“, G. m. b. H. zu Hemelingen (Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung aller Arten chemisch-pharmaceutischer Producte). Stammcapital 250 000 M. — Germanyt-Werke, G. m. b. H. mit dem Sitz in Barmen. Stammcapital 28 000 M. — F. Bitt

& Co., G. m. b. H. in Doberan. (Gegenstand des Unternehmens ist u. A. die Herstellung hochconcentrirter feiner Blumendüfte für Parfümerie-, Seifen-, Liqueurfabrikation, sowie von pharmaceutischen, medicinischen, kosmetischen und technischen Specialitäten). Stammcapital 100 000 M. — Vereinigte Deutsche Nickel-Werke Actiengesellschaft vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., zu Schwerte a. d. Ruhr. Grundcapital 9 Mill. M. —

Klasse: Patentanmeldungen.

- 80 p. H. 25 988. Asphalt, Herstellung von künstlichem — durch Erhitzen eines Gemenges von Theer, Harz, Schwefel und gelöschem Kalk. Richard Hermes, Guben. 26. 2. 01.
- 12 p. F. 15 687. Atropiniumalkylnitrate, Darstellung. Farbensfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 27. 11. 01.
- 12 d. Sch. 18 767. Centrifuge zum Scheiden von festen Körpern und Flüssigkeiten. Hermann Schmidt, Custrin. 14. 5. 02.
- 12 q. F. 15 725. *ω*-Cyanmethylantranilsäure, Darstellung der Alkali- bzw. Erdalkalisalze der —. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 18. 12. 01.
- 21 f. S. 15 966. Elektrische Entladungen, Beseitigung der durch — oder durch den elektrischen Lichtbogen in der Luft erzeugten schädlichen Stickstoff-Dioxyd-dämpfe. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg. 25. 1. 02.
- 21 f. S. 16 093. Elektrische Entladungen, Beseitigung der durch — oder durch den elektrischen Lichtbogen erzeugten schädlichen Dämpfe; Zus. z. Ann. S. 15 966. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg. 19. 2. 02.
- 40 b. St. 5502. Eisen, fabrikmässige Gewinnung von flüssigem, schmiedbarem — beliebigen Kohlenstoffgehalts und von flüssigen Eisenlegirungen auf elektrischem Wege. Ernesto Stassano, Rom. 24. 5. 98.
- 12 a. M. 21 457. Fractionirte Destillation, Apparat zur —. Dr. Hubert Müller, Brühl b. Cöln a. Rh. 26. 2. 02.

Klasse:

- 89 i. N. 5900. **Fruchtzucker**, Gewinnung von — oder Laevulose aus Zichorienwurzeln. Dr. H. F. Nicolai, Berlin. 28. 10. 01.
- 80 a. H. 26599. **Hochofenschlacke**, Giessen von Schlacke aus —. Verwaltung der Hubertushütte, Ober-Lagiewnik, O.-S. 2. 9. 01.
- 85 b. Sch. 17291. **Kalkmilch**, Vorrichtung zur Erzeugung von — für Wasserreinigungszwecke. Max Schröder, Berlin. 15. 5. 01.
- 57 b. F. 15 264. **Ketonbisulfite**, Anwendung der — für photographische Zwecke. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 29. 7. 01.
- 12 a. U. 1778. **Kochen**, Vorrichtung zum —, Verdampfen und Destillieren. Heinrich Untiedt, Schweinfurt a. M. 19. 3. 01.
- 22 f. M. 20 298. **Kohlenstoff**, Herstellung von — aus Acetylen. Fausto Morani, Rom. 11. 9. 01.
- 12 q. R. 16 081. **Kresol**, Trennung von —, Para- und Metakresol. Fa. Rud. Rüters, Schwientochowitz. 22. 11. 01.
- 12 o. G. 16 746. **Monoformyl-1,4-naphthylendiamin-6-hez-7-monoanilosäure**, Darstellung; Zus. z. Ann. G. 16 469. Dr. Franz Gaess, Freiburg i. B. 29. 3. 02.
- 12 q. F. 15 972. **Salicylsäure**, Darstellung der Alkyloxy-methylester der —. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 25. 2. 02.
- 8 k. F. 15 530. **Schwefelfarbstoffe**, Erzielung nicht bronzierender Färbungen mittels schwarzer —. Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co., Mühlheim a. Rh. 22. 10. 01.
- 12 m. T. 7800. **Schwefelsaure Thonerde**, Darstellung. A. Tedesco, Mügeln b. Dresden. 10. 10. 01.
16. M. 19 754. **Tomasschlacke**, Zerkleinern. Walther Mathesius, Hörde i. W. 20. 5. 01.
- 48 a. B. 30 775. **Verstärhlungsbad**, Herstellung eines —. Henry Victor Bertrand, Paris. 11. 1. 02.
- 85 b. B. 28 822. **Wasser**, Vorrichtung zum Reinigen und Weichmachen von —. H. Breda, Friedenau. 13. 3. 01.

Klasse:

- 8 i. B. 28 301. **Wasserdicht**, Verfahren, um Stoffe unter Erhaltung ihrer Luft- und Schweissdurchlässigkeit — zu machen. Alois Bolom, Prag. 24. 12. 00.
- 39 b. H. 27 564. **Wasserdichte plastische Masse**, Herstellung einer —, die namentlich zum Wasserdichtmachen von Geweben geeignet ist. Brüder Haas, Bärn, Mähren. 3. 1. 00.
- 12 i. F. 15 116. **Zinkhydrosulfat**, Darstellung von festem in Wasser schwer löslichem —; Zus. z. Pat. 130 403. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 5. 6. 01.

Eingetragene Waarenzeichen.

2. 54 746. **Animalin** für kosmetische Präparate, Einfettungsmittel für Leder und Metalle, Rostschutzmittel, Schmiermittel für Maschinen. Valvonapht-Gesellschaft Klinger & Co., Berlin. A. 28. 10. 1901. E. 23. 6. 1902.
2. 54 858. **Antimorphin** für Mittel zur Heilung der Morphiumsucht. Handelsgesellschaft Noris Zahn & Co., Berlin. A. 24. 5. 1902. E. 30. 6. 1902.
- 26 e. 54 631. **Caralbin** für Nährpräparate aus Eiweißstoffen. Liebig's Extract of Meat Company, Ltd., London und Antwerpen. A. 7. 2. 1902. E. 17. 6. 1902.
34. 54 664. **Diaporin** für medicinische und kosmetische Präparate sowie Toiletteseifen. Dr. H. Allendorff & Co., Leipzig. A. 12. 3. 1902. E. 18. 6. 1902.
6. 54 619. **Gatol** für photographische Entwickler und chemische Präparate für photographische Zwecke. Act.-Ges. für Anilin-Fabrikation, Berlin. A. 20. 3. 1902. E. 16. 6. 1902.
- 20 b. 54 670. **Lubricol** für Kühl- und Schmiermittel aus Fettsäuren. A. Kayser, Berlin. A. 24. 3. 1902. E. 18. 6. 1902.
2. 54 747. **Wismuthal** für ein pharmaceutisches Präparat. Fr. Steinitz, Kattowitz, O.-S. A. 26. 4. 1902. E. 23. 6. 1902.

Verein deutscher Chemiker.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 2. August vorgeschlagen:

Dr. Franz Freund, Chemiker, Lipschitz a. d. Moldau (durch Prof. E. v. Meyer).

Hans Kutzner, Fabrikbesitzer, Berlin NW., Thomasiusstr. 21 (durch Robert Ritter). B.

Dr. W. Posth, Betriebsvorstand bei der chemischen Fabrik Griesheim-Elektron, Griesheim a. M. (durch Dr. Wense).

Fr. Wilder, Chem. Fabrik für Tinten und Wachspräparate, Stuttgart, Ringstr. 40a (durch Prof. Dr. Hell). W.

II. Wohnungsänderungen:

Anspach, Dr. Richard, Manchester, 37 George Street Cheetam Hill. Ab 1. 9. 02.

Artmann, Johannes, i. F. Gustav Schulz, G. m. b. H., Kohlen- und Theerdestillation, Bochum.

Farben-Industrie-Act.-Ges., Director Dr. Hans von Berg, Heerdt bei Neuss.

Gussmann, Dr. H., Frankfurt a. M., Guteleutstr. 99 I.

Hart, Dr. F., Schlachtensee-Berlin, Seestra. 35—38.

Holtzapfel, Dr., Fabrikdirector, Ruybrook-lez-Bruxelles.

Ihlder, Dr., Chemische Fabrik, Mügeln bei Dresden.

Loeflund, Ed., Grumbach bei Stuttgart.

Mühlert, Dr. F., Chem. Fabrik Taucha bei Leipzig.

Müller, Dr. R., Chem. Fabrik, Nienburg a. d. Weser.

Münker, Dr., Hamburg-Uhlenhorst, Reuterstr. 15 II.

Niemann, Fritz, Berlin N., Chausseestr. 12.

Seeliger, Dr., Stassfurt, Atzendorferstr. 9 a.

Spear, J., Chem.-technisches Laboratorium, Nürnberg-Doos, Höfenerstr.

Speicker, Dr. Adolf, Honnef a. Rh.

Theodor, Dr., Breslau, Louisenplatz 6 I.

Teufer, Bernhard, Chemiker, Chemnitz, Mühlenstr. 46 II.

Timmermann, Dr. H., Hamburg, Erlenkamp 19.

Walter, Leonhard, Dipl. Chemiker, Lengfeld i. Odenwald.

Zöpfchen, Dr. Hermann, Halle a. S., Karlstr. 4.

III. Gestorben:

Dr. Willy Kretzschmar, Charlottenburg.

Gesammt-Mitgliedszahl: 2740.